



Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.

Von der großen Liebe

Konzert: Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde feierte beschwingt das neue Jahr

Liebesarien, Romanzen, Flirtgesang und Geschichten aus dem täglichen Beziehungsalltag. In dem Theatertreff der Städtischen Bühnen gelang den Musik- und Theaterfreunden am Sonntag, d. 17. Januar 2010 ein viel versprechender Start in das neue Jahr.

Mit einem abwechslungsreichen künstlerischen Programm begrüßten die Theaterfreunde ihre Mitglieder und Gäste aus Theater und Kultur.

Seyuk Im und Simona Maestrini (Mitglieder des Chores der Städtischen Bühnen) eröffneten den „sonntäglichen Liebesreigen“ mit Mozart- und Donizetti-Arien aus der *Zauberflöte* und dem *Liebstraum* und stimmten die Zuschauer in die musikalische Welt der „Liebe und Liebeswirren“ ein. Wenn Simona Maestrini - begleitet von Peter Meiser (Studienleiter der Städtischen Bühnen) – Francesco Paolo Tostis Lieder über den süßen Mund oder die bloße Erinnerung an die große Liebe intonierte, dann bedeutete das für die Zuschauer ein Klangerlebnis der besonderen Art in dem Theatertreff der Städtischen Bühnen.

Nach diesen musikalischen Verstrickungen in Liebeswirren fanden die Zuschauer aber auch Hilfe in allen Lebenslagen, präsentiert von dem Schauspieler Frank-Peter Dettmann. Der Künstler „inszenierte“ humorvoll-satirische Geschichten aus der Feder von Mark Spörrle und Gedichte von Eugen Roth. Seine Lesungen ließen das Publikum miterleben, wie die Helden der Geschichten den Höhen und Tiefen des Alltags begegnen.

Der Opernsänger Seyuk Im ließ jedoch gleich darauf wieder Verdis Helden in Liebe entbrennen, um zunächst Carmen und dann seiner angebeteten Giselda seine Liebe zu gestehen. Bizet- und Verdi-Arien in Töne und große Imagination umgesetzt.

Verdis Flirtgesang „*Stornello*“ wurde regelrecht lebendig, als Simona Maestrini und Peter Meiser sich auf diesen „gemeinsamen Flirt“ einließen.

Leidenschaften pur offenbarten sich dem Neujahrspublikum mit der sängerischen Strahlkraft der Sopranistin Annette Johansson. Die Künstlerin ließ die Sehnsüchte und Leidenschaften einer *Mimi*, *Madame Butterfly*, *Lauretta* oder *Manon* auf einer musikalischen Reise großer Empfindungen verschmelzen. Das Publikum war verzaubert. Schubert-Lieder, gesungen von dem Tenor Fritz Steinbacher, versetzten die Zuschauer in eine klangvolle Atmosphäre. Und wenn Fritz Steinbacher beliebte Melodien aus Albert Lortzings *Undine* und Ralph Benatzkys *Im weißen Rössl* intonierte, dann musste es „etwas Wunderbares“ sein, das die Musik- und Theaterfreunde zu Beginn ihrer Theatersaison erlebt haben. *Das Wolgalied* von Franz Lehár verlieh diesem gelungenen Start in das neue Jahr einen emotionalen Schlussakzent.

Ein gelungener Jahresauftakt der Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde vor ausverkaufter Kulisse.

Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e. V.
1. Vorsitzende • Christiane Wecek-Hambrock • Neisemeyerweg 4 A • 48165 Münster
Sekretariat: Tel. 02 51-5 98 2 21 64 (Mo – Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr) •
Fax 02 51-24 67 71 • E-Mail: christianewecek-hambrock@web.de
Konto 59 733 • Sparkasse Münsterland Ost • BLZ 400 501 50
www.musik-und-theaterfreunde.de